

## Zeitplan

### Anmeldung

bis 07.01.2026

### Ausprobieren und Kennenlernen für beide Seiten (Teilnehmende /Kursleitung)

In den Mittwochsproben  
10.12. und 17.12.2025  
von 17:30 bis 19:30 Uhr

im Anschluss daran findet nach  
Absprache ein Aufnahmegespräch  
statt.

### Wöchentliche Probe in der Projektphase von 07.01. bis 25.03.2026

jeweils Mittwoch 17:30 bis 19:45 Uhr

## Anmeldung

bei Birgitta Miehle (siehe Kontakt)  
oder  
André Möbius, Bewährungshelfer  
Tel.: 0821 3105-2736  
Mail: [andre.moebius@lg-a.bayern.de](mailto:andre.moebius@lg-a.bayern.de)

## Kursleitung

### Birgitta Miehle

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Bewährungshelferin,  
Grundlagen Theaterpädagogik (BuT)

### André Möbius

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Bewährungshelfer

### Tanja Stammeler

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

## Kontakt

### Birgitta Miehle

(Dienstag – Freitag)

Frohsinnstr. 27

86150 Augsburg

Tel.: 0821/3105-2732

Mobil: 0172/2868189

Mail: [birgitta.miehle@lg-a.bayern.de](mailto:birgitta.miehle@lg-a.bayern.de)

Gefördert durch:



Gefördert durch:



## Grundgedanke



Bei THEATERLEBEN handelt es sich um ein integratives, theaterpädagogisches Projekt, bei dem Menschen verschiedenster sozialer Hintergründe zusammenfinden. In erster Linie zielt das Projekt auf die soziale Integration durch die Arbeit auf Augenhöhe ab. Dabei testen Teilnehmende ihre persönlichen Grenzen aus und erweitern ihre Handlungsspielräume.

Wir schaffen Raum für Neues, um Sichtweisen zu verändern. Zusammenarbeit wird neu erlebt, wir ergänzen und unterstützen uns. Wir lernen von- und miteinander, sind Teil eines Ganzen. THEATERLEBEN lebt von der Vielfalt der Teilnehmenden und bietet Methoden spielerisch Neues zu wagen und uns selbst zu überraschen.

Da Theaterarbeit stets im Team stattfindet, ist es wichtig sich auf die anderen einzulassen. Kooperations- und Konsensfähigkeit, Rücksichtnahme und Einfühlungsvermögen, aber auch positive Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen sind gefragt.



Gemeinsam erarbeiten wir ein Theaterstück, das am Ende der Probezeit zur Aufführung kommt.

## Ziele

- Spielfreude wecken und stärken
- Abbau von Hemmungen und Aufbau von Selbstvertrauen



- Ausbau von Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Schulung von Körperkoordination, -spannung und -haltung
- Verbesserung von Sprache und Ausdruck
- Förderung von Teamfähigkeit
- Stärkung gemeinsamer Problem-Löse-Strategien
- Verfestigung regelkonformer Verhaltensweisen
- Kunst und Kultur erleben und gestalten

## Rahmenbedingungen

Die gesamte Projektphase umfasst 17 Wochen (Schulferien inklusive)

Die Teilnahme ist freiwillig, nach dem Ausprobieren und der festen Anmeldung sind Fehltag nur eingeschränkt möglich (nähere Infos dazu beim „Schnuppern“).

## Grundstruktur

### Ausprobieren

Ein Theaterworkshop für alle Interessierten, unabhängig von ihrer Teilnahme am Projekt, der auch zur Klärung offener Fragen dient.

### Probewochenenden

Zwei intensive Phasen zu Beginn der Zusammenarbeit und kurz vor Aufführung des Theaterstückes. Zudem ist ein Probesamstag geplant.

### Wöchentlichen Proben

1-mal pro Woche treffen wir uns zu theaterpädagogischen Übungen und der Ausarbeitung unserer Darbietung.

### Aufführung

Präsentation vor Publikum.

### Auswertung und Reflexion

Austausch zur kontinuierlichen Verbesserung.